

Dauerdepositum Fondazione Garbald /  
Silvia Andrea (1840–1935)  
(Johanna Garbald geb. Gredig)

bearbeitet von

Maya Widmer 1999  
Chiara Graf 2014

Keine Sperrfrist

Die Fondazione Garbald als Eigentümerin des Materials möchte über geplante monografische Publikationen über Silvia Andrea oder die Familie Garbald informiert werden.

Im STAR erfasst

Chur 2015

**1832 - 2007**

D V/23.I

**Nachlass Silvia Andrea (Johanna Garbald-Gredig, 20.03.1840 - 04.03.1935)**

**Die Bündner Schriftstellerin Silvia Andrea wurde am 20. März 1840 in Zuoz als Johanna Gredig geboren. Gredig war romanischer Muttersprache, durch ihren Vater lernte sie jedoch früh die deutsche Sprache. Mit dem Besuch der Mädchenschule in Chur konnte sie diese weiter verbessern und interessierte sich früh für die deutsche Literatur. Im Jahr 1860 lernte Johanna Gredig den Zolleinnehmer Agostino Garbald kennen und heiratete diesen ein Jahr später. Gredig zog zu ihrem Mann nach Castasegna ins Bergell. Da die Ehe 16 Jahre lang kinderlos war, konnte sich Johanna Garbald-Gredig weiterhin der Literatur und dem Schreiben widmen. Zahlreiche ihrer Werke, welche sie alle unter dem Pseudonym Silvia Andrea veröffentlichte, entstanden in dieser Zeit, sie schrieb aber auch nach der Geburt ihrer drei Kinder Andrea, Margherita und Augusto weiter und verfasste weitere Romane und Erzählungen. Die meisten ihrer Werke schrieb Silvia Andrea auf Deutsch. Silvia Andrea starb am 04. März 1935 in Castasegna. Die Werke von Silvia Andrea sind ein Spiegelbild der Zeit, in welcher die Familie lebte, und gleichzeitig Zeugnis einer modernen, emanzipierten Frau.**

**1832 - 1999**

D V/23.I a

Biographisches, Publikationen, Sekundärliteratur, Rezensionen

**1832**

D V/23.I a 01

Zeugnis der Kantonsschule Chur von Johann Thomas Gredig (Vater)

**17.04.1923**

D V/23.I a 02

Passierkarte von Silvia Andrea, mit Foto

**ca. 1935 - 1966**

D V/23.I a 03

Handschriftlicher Lebenslauf (nach dem Tod von Silvia Andrea 1935 verfasst)

Umfang: 3 Seiten

Biographie der Familie Garbald-Gredig (Typoskript vom 08.07.1966)

Umfang: 1 Seite

**1854 - 1855**

D V/23.I a 04

Zeugnis für das Schuljahr 1854/55 des Bündnerischen Töchterinstituts Chur für Johanna Gredig

- 
- 1923** **D V/23.I a 05**  
Artikel von Silvia Andrea: "Autobiographisches"  
Hrsg. von der Neuen Helvetischen Gesellschaft, Chur (Kopie)
- 1934 - 1935** **D V/23.I a 06**  
Foto von Silvia Andrea (1934)  
Bild in: Bilder der Heimat. Beilage zur Neuen Bündner Zeitung, März 1935
- ca. 1840 - 1935** **D V/23.I a 07**  
Kopien aus den Kirchenbüchern von Zuoz  
Einträge zu Johanna Gredig und Mitgliedern der Familie Garbald-Gredig
- 1902** **D V/23.I a 08**  
Foto von Silvia Andrea  
Aus der Zeitschrift: Helvetia von 1902 (zw. S. 192 u. 193)
- 1930** **D V/23.I a 09**  
Foto von Silvia Andrea (zum 90. Geburtstag)  
In: Bilderbeilage zum Freien Rätier, März 1930
- ca. 1860 - 1935** **D V/23.I a 10**  
Original-Zeichnung des Hauses in Castasegna v. Gottfried Semper
- ca. 1840 - 1935** **D V/23.I a 11**  
Kopien von Lebenslauf und Zeugnissen von Silvia Andrea
- 1928** **D V/23.I a 12**  
Artikel von Silvia Andrea, "Autobiographisches"  
In: Schweizer Frauen der Tat, 1928
- 1940** **D V/23.I a 13**  
Silvia Andrea: nella ricorrenza del 1. centenario della sua nascita:  
21.3.1840 - 21.3.1940  
Artikel in: Quaderni grigioni italiani, 1940
- 1922** **D V/23.I a 14**  
Silvia Andrea: Die Namenlosen  
Ort: Chur  
Verlag: Sprecher, Eggerling & Co.  
Umfang: 92 Seiten

**1939****D V/23.I a 15**

Silvia Andrea: Elisabeth  
Novelle  
Ort: Basel  
Verlag: Geering  
Umfang: 63 Seiten

**1903****D V/23.I a 16**

Text zu den lebenden Bildern zum Festspiel Thurgau Zentenaarfeier  
Verlag: Huber  
Ort: Frauenfeld  
Art: Typoskript  
Umfang: 12 Seiten

**1920 - 1999****D V/23.I a 17**

Sekundärliteratur:

Bundi, Gian: Silvia Andrea (Nachruf). In: Jahrbuch der Schweizer Frauen. 15. Bd., Bern 1920.

Büttiker, Clara: Silvia Andrea. Zum 80. Geburtstag. In: Schweizer Frauenkalender, 1920. S. 29-31.

F.O.: †Silvia Andrea. In: Bündner Nachrichten, 7.3., 1935.

Zendralli, A.M.: Silvia Andrea's Werk und Nachlass. In: Rätia.

Bündner Zeitschrift für Kultur, III, Jg., Nr. 3 (Feb.), 1940. S. 127-134.

NN: Silvia Andrea. Nella ricorrenza del I. centenario della sua nascita - 21.3.1840-21.3.1940. In: Quaderni grigioni italiani, Nr. 2, 1940. S. 401-409.

Knobel, Betty: Wurde hier ein grosser Mann geboren? In: Der Bund, 20.2., 1950.

Morf, Marta: Die Bergeller Dichterin Silvia Andrea, 1840-1935. In: Graubündner Frauenblatt (des Freien Rätier), Nr. 26, 31. Januar, 1952.

Morf, Marta: Vor 25 Jahren starb die Bergeller Dichterin Silvia Andrea. In: Neue Bündner Zeitung, Jg. 84, Nr. 255, 20. Okt., 1960.

Wehrli-Knobel, Betty: Silvia Andrea, 1840-1935. In: Bedeutende Bündner aus fünf Jahrhunderten. Bd. II, Chur: Calven 1970. S. 415-429.

Rakusa, Ilma: Bondo, "Bun di". Auf den Spuren von Silvia Andrea. In: DU. Zeitschrift für Kultur, Nr. 693 (März), 1999. S. 33-36.

Widmer, Maya: Silvia Andrea - Poetessa. In: DU. Zeitschrift für Kultur, Nr. 693 (März), 1999. S. 24-28.

Schindler, Anna: Liebe auf den ersten Brief. Von der Hoffnung, an der Seite des Zöllners Dichterin zu werden. In: DU. Zeitschrift für Kultur, Nr. 693 (März), 1999.

NN: o.T., o.J. 3 S.

**1840 - 1935****D V/23.I a 18**

Rezensionen

- 
- 1885** **D V/23.I a 18 a**  
Werk: Donat von Vaz (1884): Eine bündnerische Dichterin  
Aus dem Freien Rätier  
In: Helvetia, 83 Jg., 1885, S. 335-336.
- 1888 - 1889** **D V/23.I a 18 b**  
Werk: Erzählungen aus Graubündens Vergangenheit (1888)  
Rez. in: Bündner Nachrichten, Nr. 230 (29. Sept.), 1888.  
Rez. in: Züricher Post, 10. Jg., Nr. 264, (8. Nov.) 1888.  
Rez. in: Alpenrosen. Ein schweizerisches Sonntagsblatt, 1888. S. 327-328.  
Rez. in: Helvetia, 12. Jg., 1889. S. 96.  
Rez. in: Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 49 (8. Dez.), 1889. S. 390.  
(Zus. mit „Faustine“, von Josef Viktor Widmann)
- 1889 - 1896** **D V/23.I a 18 c**  
Werk: Faustine (1889)  
Rez. in: Sonntagsblatt des „Bund“, Nr. 49 (8. Dez.), 1889. S. 390.  
(Zus. mit „Erz.“, von Josef Viktor Widmann)  
Rez. in: Helvetia, 19. Jg., 1896. S. 143-144.
- 1902** **D V/23.I a 18 d**  
Werk: Das Bergell (1902)  
Rez. in: Helvetia, 25. Jg., 1902. S. 141-142.
- 1840 - 1935** **D V/23.I a 18 e**  
Werk: Violanta Prevosti (1902)  
Rez. in: Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 31, 1905. S. 247-248. (Von Josef Viktor Widmann)  
Rez. in: Neue Bündner Zeitung, v. 12. Juli 1905.  
Rez. in: Helvetia, 28. Jg., 1905. S. 575-576.
- 1906** **D V/23.I a 18 f**  
Werk: Die Rhätierin - Ein Apostel (1905)  
In: Helvetia, 29. Jg., 1906. S. 190.
- 1832 - 1999** **D V/23 I a 19**  
Ältere Verzeichnisse und Werklisten  
mit einer detaillierteren Auflistung der Briefe als hier verzeichnet
- 1840 - 1935** **D V/23.I b**  
Manuskripte (M 1-38)  
keine präzise Datierung der Manuskripte vorhanden  
nur Publikationsjahr

**ca. 1860 - 1878****D V/23.I b M 01**

Die Rüfe

Publikation: 1879 in Helvetia, 1927 als Buch

Umfang: 4 Hefte (22x17), unpag. (I), 1-32 (II), 1-36 (III), unpag. (IV)

Bemerkung: 1. Version von 1879, mit Mary Klington. 2. Version (Buchpubl.) ist eine umgearbeitete Fassung

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1878****D V/23.I b M 02**

Ein Kind des Südens.

Novelle in zwölf Kapiteln

Publikation: 1878-79 in: Der Hausfreund, 7. Jg.

Bemerkung: abgedruckt in "der Hausfreund", Nr. 7-18, 7. Jg. Mit handschriftlichen

Korrekturen von Silvia Andrea

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1904****D V/23.I b M 03**

Eine unerzogene Frau

Publikation: 1904 in Helvetia

Umfang: unpag. (1 Heft ohne Einband)

Bemerkung: Silvia Andreas Schrift, Titel von fremder Hand

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1884****D V/23.I b M 04**

Donat von Vaz

Publikation: 1884 in Helvetia, 1888 in „Erzählungen aus Graubündens Vergangenheit“

Umfang: 5 Hefte (22x17), 1-32, 1-15 (Rest unpag.), 1-31, 3-32 (1-2 fehlt), 1-25

2 Exemplare: ein kleines handschriftliches und ein grösseres, handschriftliches und loses

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1888****D V/23.I b M 05**

Dem Licht entgegen

Publikation: 1888 in „Erzählungen aus Graubündens Vergangenheit“

Umfang: 5 Teile, unvollständig

Bemerkung: Vorhanden: Teile 2 (1-32), 3 (unpag., 13-33), 4 (1-13, mit Bleistift)

Vermerk: Heft VI, pag bis 16, unpag. Seiten

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1882****D V/23.I b M 06**

Ein Apostel

Publikation: 1882 in Helvetia, 1888 in „Erzählungen aus Graubündens Vergangenheit“, 1905 „Die Rhätierin – Ein Apostel“

Umfang: 3 Hefte (22x17), 1. und 2. Heft unpag., 3. Heft pag. (das 3. doppelter Umfang, s. auch Paginierung)

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 07**

Elisabeth

Publikation: 1939 postum als Buch

Bemerkung: 1 Heft, nicht paginiert. Gezeichnet mit Nina Gredig, Zutz.  
1866Darüber Elisabeth. Erzählung nach der Schrift meiner Johanna, Silvia  
Andrea-Schrift (?) klein.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 08**

Elisabeth (Transkription)

M 1 - 2

Mit Maschine geschrieben

Im Doppel vorhanden

Publikation: postum 1939 (siehe M 07)

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1900 - 1902****D V/23.I b M 09**

Zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum der Helvetia

Publikation: 1902 in Helvetia

Umfang: 12 Seiten (unpag.)

Bemerkung: Mit Korrekturen der Redaktion. Nur Kopie, Original im  
Nachlass Robert Weber, UB Basel.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1914****D V/23.I b M 10**

Tiergeschichten: Titelblatt

Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“

Umfang: 1 Seite

Bemerkung: Alles Handschrift Silvia Andrea

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1914****D V/23.I b M 11**

Tiergeschichten: Lupetto

Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“

Umfang: 1-12

Bemerkung: 1. Seite Original (Schrift von Silvia Andrea), 2-9

Abschrift, Nr. 2

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1914****D V/23.I b 12**

Tiergeschichten: Kaninchen

Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“

Umfang: 1-9 (Transkription)

Bemerkung: Original (unpag.) und Abschrift, Nr. 3

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1914****D V/23.I b M 13**

Tiergeschichten: Der Papagei

Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“

Umfang: 1-9 (Transkription)

Bemerkung: Original (M 13,1) und Abschrift, Nr. 4 (M 13,2)

Datum Manuskript unbekannt

- 
- ca. 1860 - 1914** **D V/23.I b M 14**  
Tiergeschichten: Lise  
Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“  
Umfang: 1-7  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1914** **D V/23.I b M 15**  
Tiergeschichten: Pluto  
Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“  
Umfang: 1-8  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1914** **D V/23.I b M 16**  
Tiergeschichten: Blondel  
Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“  
Umfang: 1-24  
Bemerkung: nur Abschrift  
Datum Abschrift unbekannt
- ca. 1860 - 1914** **D V/23.I b M 17**  
Tiergeschichten: Die gute Ziege  
Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“  
Umfang: 1-8  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1914** **D V/23.I b M 18**  
Tiergeschichten: Schlangen  
Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“  
Umfang: 8 Seiten  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1914** **D V/23.I b M 19**  
Tiergeschichten: Der Bienenschwarm  
Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“ u.d.T. „Die Bienen von Plurs“  
Umfang: 18 Seiten  
Bemerkung: nur Abschrift  
Datum Abschrift unbekannt
- ca. 1860 - 1914** **D V/23.I b M 20**  
Tiergeschichten: Lidia  
Publikation: 1914 in „Wir und unsere Lieblinge“  
Umfang: 13 Seiten  
Bemerkung: nur Abschrift  
Datum Abschrift unbekannt
- ca. 1860 - 1919** **D V/23.I b M 21**  
Mahomet II. Eine Hühnergeschichte  
Publikation: 1919/20, in Schwizerhüsli u.d.T. „Mohamed II“  
Umfang: 8 Seiten (unpag.), (22x17)  
Datum Manuskript unbekannt



**ca. 1860 - 1927****D V/23.I b M 22**

Ohne Titel: (Gandhi)

Unvollständig

Publikation: 1927 in: Schwizerhüsli

Umfang: 1-35 (1 Heft pag.), Rest unpag., unvollständig

Bemerkung: Der Anfang der ersten Seite stimmt nicht mit der publizierten überein.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1880****D V/23.I b M 23**

Frühzeitige Verlobung

Publikation: 1880 in Helvetia, umgearb. Version u.d.T. "Die Nachbarskinder"

Umfang: 4 Hefte (unpag.), (22x17), 3 x 40 Seiten 1 à 16 Seiten

Bemerkung: Handschriftliche Korrekturen im 1. Heft auf S. 1 u. 2

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 24**

Wie Blumen und Menschen wurden

Publikation: unbekannt

Umfang: 14 Seiten

Bemerkung: andere Schrift

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 25**

Wu und Wau

Publikation: unbekannt

Umfang: 25 Seiten (22x17)

Bemerkung: neue Schrift, lila Tinte. Nummeriert als Nr. 2.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 26**

Der Waldbrand

Publikation: unbekannt

Umfang: 24 Seiten (22x17)

Bemerkung: neue Schrift, lila Tinte. Nummeriert als Nr. 3

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 27**

Treuhardix

Publikation: unbekannt

Umfang: 21 Seiten (22x17)

Bemerkung: neue Schrift, lila Tinte. Nummeriert als Nr. 4.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 28**

Saure Früchte

Publikation: unbekannt

Umfang: 22-25, vollständig

Bemerkung: andere Schrift, mit Korrekturen von Silvia Andrea  
Zusammen (und entsprechend pag.) mit "Das Mägdlein Opia"

Datum Manuskript unbekannt

- 
- ca. 1860 - 1935** **D V/23.I b M 29**  
Kolibris  
Publikation: unbekannt  
Umfang: 1-11 (2. Pag. 89-99 (22x17))  
Bemerkung: neue Schrift, lila Tinte, 2-fache Paginierung.  
Nummeriert als Nr. 7.  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1935** **D V/23.I b M 30**  
Das Mädchen Opia  
Publikation: unbekannt  
Bemerkung: zusammen mit „Saure Früchte“  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1935** **D V/23.I b M 31**  
Lunghino  
Publikation: unbekannt  
Umfang: 2 A4-Seiten  
Bemerkung: Handschriftliches Original im Nachlass Weber in der UB  
Basel  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1935** **D V/23.I b M 32**  
Seidenspinnen (Essay)  
Publikation: unbekannt  
Umfang: 1 S. (22x17), unvollständig  
Bemerkung: andere Schrift, nur 1. Seite des Essays  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1935** **D V/23.I b M 33**  
Achtstundentag (Gedicht)  
Publikation: unbekannt  
Umfang: 3 Seiten (22x17)  
Bemerkung: Vermerk oben rechts "Haushaltungsblatt"  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1935** **D V/23.I b M 34**  
Das Leben (Gedicht)  
Im Wald (Gedicht)  
Publikation: unbekannt  
Datum Manuskript unbekannt
- ca. 1860 - 1935** **D V/23.I b M 35**  
Kennt ihr die Not? (Gedicht)  
Publikation: unbekannt  
Umfang: 1-4  
Bemerkung: Kopie, Original im Nachlass Robert Weber, UB Basel.  
Beigelegt einem Brief an Pauline Weber, Datum dieses Briefes  
unbekannt  
Datum des Manuskriptes unbekannt

**ca. 1914 - 1935****D V/23.I b M 36**

Gedicht ohne Titel

Publikation: unbekannt

Umfang: 1 Seite

Bemerkung: Gedicht über Krieg. Nicht sicher, dass es von Silvia  
Andrea ist, könnte aberdurchaus sein, da sie einige Gedichte über den 1. Weltkrieg verfasst  
hat.

Schrift nicht von Silvia Andrea

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 37**

Einzelnes Blatt ohne Titel

Umfang: 1 Seite

Publikation: unbekannt

Bemerkung: lila Tinte, gleiche Schrift wie bei Wu und Wau, konnte  
nicht zugeordnet werden.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I b M 38**

Das Engadinerthal (Der Frühling)

Gedicht

Publikation: unbekannt

Umfang: 4 Seiten

Bemerkung: Manuskript mit Randnotizen und Korrekturen in violetter  
Tinte, die deutlich nicht von Silvia Andrea stammen,  
Bleistiftkorrekturen von Silvia Andrea.

Datum Manuskript unbekannt

**1840 - 1935****D V/23.I c**

Manuskripte (M 39-47)

keine präzise Datierung der Manuskripte vorhanden  
nur Publikationsjahr**ca. 1860 - 1888****D V/23.I c M 39**

Die Bekehrung

Publikation: 1888 in Helvetia

Umfang: Blätter (35x22), 1-28 pag., Rest unpag., 3 Hefte

Bemerkung: Schrift wie bei Faustine, auffällig grösser als z.B. bei  
Donat v. Vaz

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1889****D V/23.I c M 40**

Faustine

Publikation: 1889 als Buch

Umfang: 1-288, 6 Hefte plus lose Blätter (35x22), 1-258 (S2), 257-288  
(S1, lose Blätter). - Dazu Umarbeitung, Exemplar mit  
handschriftlichen KorrekturenBemerkung: Schrift auffällig grösser als zum Beispiel bei Donat von  
Vaz M 27.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I c M 41**

Oliva

Publikation: unveröffentlicht

Umfang: 1-110, Blätter (22x17)

Bemerkung: verschiedene Schriften: Blatt 1, Motto von Silvia Andrea, dann andere Schrift

Segantini kommt vor. Umarbeitung von Faustine.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1901****D V/23.I c M 42**

Das Bergell (Das Tal der Maira)

Publikation: 1901 als Buch, 1920 2. Auflage

Umfang: 1-25, 59-79, 81, 83-89, 93-122, 144, 146, 148-153

(unvollständig)

Bemerkung: Es fehlen die Seiten, 26-58, 80, 82, 90-92, 123-143, 145, 147. Der ursprüngliche Titel von Silvia Andrea "Das Tal der Maira" wurde gestrichen und durch "Bergell" ersetzt.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1899****D V/23.I c M 43**

Die Rhätierin

Publikation: 1899 in Helvetia, 1905 als Buch „Die Rhätierin – Ein Apostel“

Umfang: 1-143, 9 Hefte, Blätter (35x22)

Bemerkung: Schrift nicht so gross wie bei Faustine, aber auch nicht so klein wie z.B. bei Donat v. Vaz (S1).

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I c M 44**

Aus bewegter Zeit

Publikation: unbekannt

Umfang: 1-268, Blätter (22x17), unvollständig (2-13 fehlen)

Bemerkung: Vermerk "Unveröffentlicht", nicht Schrift von Silvia Andrea, Blatt 1 von SA, 14-41 andere Schrift (nicht von Silvia Andrea), aber mit ihren Korrekturen drin.

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I c M 45**

Aus bewegter Zeit

Umfang: 290 Seiten (fehlende Seiten)

Publikation: unbekannt

Bemerkung: Zeit: vermutl. Frz. Revolution und später

Vorhandene pag. Seiten (M 32,1): 128-143 (es fehlen folg. S.: 135-139) 173-290 (es fehlen: 178, 181, 182, 183, 185, 187, 197-207, 216, 217, 224, 227-232, 233-237. Einzelne unpag. Blätter (M 32,2)

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1935****D V/23.I c M 46**

Die Rache des Leibarztes

Publikation: 1953 postum „La Vendetta dell' Archiatro“

Umfang: 64 Seiten

Bemerkung: verschiedene Schriften

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1921****D V/23.I c M 47**

Ohne Titel

Publikation: 1921/22 in Schwizerhüsli, u.d.T. „Einer der weiss, was er will“

Umfang: 1-10 (pag.) und 5 Seiten (unpag.)

Offensichtlich handschriftliche Erstversion, mit Bleistift und vielen Korrekturen. (Silvia Andrea schrieb ihre Manuskripte entweder selbst ab oder liess sie durch jemanden abschreiben)

Datum Manuskript unbekannt

**ca. 1860 - 1940****D V/23.I d**

Alle publizierten Artikel (nach Zeitschriften geordnet), die das StAGR besitzt

Zusätzlich gibt es eine Liste auf der alle Artikel von Silvia Andrea ersichtlich sind.

Almanacco dei Grigioni: 01

Bündner Kalender: 02

Chalender ladin: 03

Der Hausfreund: 04

Der kleine Bund: 05

Helvetia: 10 - 39

Quaderni grigioniitaliani: 41

Schweizer Frauen der Tat: 42

Schweizerisches Familien-Wochenblatt: 43 - 45

Schwizerhüsli: 47 - 62

Sonntagsblatt der Thurgauer Zeitung: 63 - 64

**1878 - 1927****D V/23.I d 00**

Alle erschienenen Artikel von Silvia Andrea

**1921****D V/23.I d 01**

La Bregaglia preistorica e antica

In: Almanacco dei Grigioni. Pubblicato dall' Associazione pro Grigione Italiano con Sede a Coira.

Jahr: 1921

Seiten: 78-83

**1896****D V/23.I d 02**

Durch drei Generationen

In: Bündner Kalender für das Jahr 1896

Ort: Chur

Jahr: 1896

Seiten: 4-13

Artikel: Die Bienen von Plurs (erschieden im Bündner Kalender 1971), fehlt

- 
- 1933** **D V/23.I d 03**  
Üna cuorsa silenziusa  
Versiun da Clio  
In: Chalender ladina  
Jahr: 1933  
Seiten: 13-25
- 1878 - 1879** **D V/23.I d 04**  
Ein Kind des Südens. Novelle in zwölf Kapiteln.  
In: Der Hausfreund. Schweizer Blätter zur Unterhaltung  
und Belehrung für das Volk. 7. Jg. (Nr.7-18), Bern.  
Jahr: 1878-79  
Seiten: 49-51, 57-59, 65-67, 73-76, 81-83, 90-91, 98-100, 105-107,  
113-115, 121-123, 129-131, 137-139.
- 1928** **D V/23.I d 05**  
Das Tal der Maira  
In: Der kleine Bund. Literarische Beiträge des "Bund"  
9. Jg., Nr. 19  
Datum: 06.05.1928  
Seiten: 147-150.
- 1879** **D V/23.I d 10**  
Die Rüfe  
Schweizerische Original-Novelle.  
In: Helvetia, 2. Jg.,  
Jahr: 1879  
Seiten: 21-32, 65-95, 129-147, 177-199, 241-250, 273-283, 321-339.
- 1880** **D V/23.I d 11**  
Die Nachbarskinder  
Schweizerische Originalerzählung.  
In: Helvetia, 3. Jg.  
Jahr: 1880  
Seiten: 289-304, 337-357, 385-405, 433-455.
- 1882** **D V/23.I d 12**  
Ein Apostel  
Historische Novelle aus Alt-Rhätien.  
In: Helvetia, 5. Jg.  
Jahr: 1882  
Seiten: 337-346, 385-400, 433-448, 481-505, 525-549.
- 1883** **D V/23.I d 13**  
Reiseerinnerungen aus Graubünden  
In: Helvetia, 6. Jg.  
Jahr: 1883  
Seiten: 421-430, 467-475, 512-517, 559-569.

- 
- 1884** **D V/23.I d 14**  
Donat von Vaz  
Historische Erzählung.  
In: Helvetia, 7. Jg.  
Jahr: 1884  
Seiten: 145-157, 193-207, 249-265, 308-325, 356-368, 393-406,  
451-458.
- 1886** **D V/23.I d 15**  
Dem Licht entgegen  
Historische Erzählung.  
In: Helvetia, 9. Jg.  
Jahr: 1886  
Seiten: 67-83, 112-127, 156-171, 206-223, 258-263, 303-311,  
351-358.
- 1887** **D V/23.I d 16**  
Rosa und Lila  
Ein Märchen.  
In: Helvetia, 10. Jg.  
Jahr: 1887  
Seiten: 39-45.
- 1888** **D V/23.I d 17**  
Die Bekehrung  
In: Helvetia, 11. Jg.  
Jahr: 1888  
Seiten: 1-13, 49-61, 97-105, 145-154.
- 1889** **D V/23.I d 18**  
Die Nähmaschine  
Eine kleine Geschichte für Frauen.  
In: Helvetia, 12. Jg.  
Jahr: 1889  
Seiten: 330-334.
- 1889** **D V/23.I d 19**  
Neujahrsmärchen  
In: Helvetia, 12. Jg.  
Jahr: 1889  
Seiten: 145-149.
- 1893** **D V/23.I d 20**  
Frühling und Sommer  
Erzählung.  
In: Helvetia, 16. Jg.  
Jahr: 1893  
Seiten: 241-252, 290-306, 337-350, 385-397, 433-446, 481-492,  
529-539.

- 
- 1895** **D V/23.I d 21**  
Das Lied  
Gedicht  
In: Helvetia, 18. Jg.  
Jahr: 1895  
Seite: 501
- 1895** **D V/23.I d 22**  
Der Untergang von Plurs  
In: Helvetia, Jg. 18.  
Jahr: 1895  
Seiten: 262-266.
- 1896** **D V/23.I d 23**  
Wie unsere Urgrossmütter beteten und sangen.  
In: Helvetia, 19. Jg.  
Jahr: 1896  
Seiten: 325-330.
- 1897** **D V/23.I d 24**  
Eine Spanne Nacht und Eis  
In: Helvetia, 20. Jg.  
Jahr: 1897  
Seiten: 234-238.
- 1897** **D V/23.I d 25**  
Aus entlegener Zeit  
In: Helvetia, 20. Jg.  
Jahr: 1897  
Seiten: 41-45, 86-92.
- 1898** **D V/23 I d 26**  
Blumenmärchen  
Gedicht  
In: Helvetia, 21. Jg.  
Jahr: 1898  
Seiten: 365-366.
- 1898** **D V/23.I d 27**  
Marren  
In: Helvetia, 21. Jg.  
Jahr: 1898  
S. 43-44.
- 1899** **D V/23.I d 28**  
Die Rhätierin  
In: Helvetia, 22. Jg.  
Jahr: 1899  
Seiten: 1-11, 57-71, 104-117, 157-168, 202-216, 241-254, 300-312,  
349-361, 419-426, 459-469.



- 
- |  |                      |
|--|----------------------|
| <b>1900</b><br>Eine Sommerkur<br>In: Helvetia, 23. Jg.<br>Jahr: 1900<br>Seiten: 433-439.                               | <b>D V/23.I d 29</b> |
| <b>1900</b><br>Das Duett<br>Gedicht<br>In: Helvetia, 23. Jg.<br>Jahr: 1900<br>Seiten: 416-417.                         | <b>D V/23.I d 30</b> |
| <b>1901</b><br>Magdalenas Memoiren<br>In: Helvetia, 24. Jg.<br>Jahr: 1901<br>Seiten: 13-24, 62-72, 110-122.            | <b>D V/23.I d 31</b> |
| <b>1902</b><br>Der Ring<br>In: Helvetia, 25. Jg.<br>Jahr: 1902<br>Seiten: 193-206.                                     | <b>D V/23.I d 32</b> |
| <b>1902</b><br>Biographie<br>In: Helvetia, 25. Jg.<br>Jahr: 1902<br>Seiten: 230-231.                                   | <b>D V/23.I d 33</b> |
| <b>1902</b><br>Etwas aus den Bergen<br>In: Helvetia, 25. Jg.<br>Jahr: 1902<br>Seiten: 215-220.                         | <b>D V/23.I d 34</b> |
| <b>1902</b><br>Zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum der Helvetia<br>In: Helvetia, 25. Jg.<br>Jahr: 1902<br>Seiten: 3-7. | <b>D V/23.I d 35</b> |
| <b>1904</b><br>Eine unerzogene Frau<br>In: Helvetia, 27. Jg.<br>Jahr: 1904<br>Seiten: 1-10, 49-59, 97-106, 145-154.    | <b>D V/23.I d 36</b> |

- 
- 1905** **D V/23.I d 37**  
Davos  
In: Helvetia, 28. Jg.  
Jahr: 1905  
Seiten: 428-430.
- 1910** **D V/23.I d 38**  
Frühling  
Gedicht  
In: Helvetia, 33. Jg.  
Jahr: 1910  
Seite: 133.
- 1910** **D V/23.I d 39**  
Nur Zwiebeln  
Märchen  
In: Helvetia, 33. Jg.  
Jahr: 1910  
Seiten: 35-37.
- 1935** **D V/23.I d 41**  
La vendetta dell'archiatro  
Übersetzung von A[rnoldo] M[arcelliano] Zendralli.  
In: Quaderni grigionitaliani, Nr. 22/4.  
Jahr: 1953  
Seiten: 255-271.
- 1929** **D V/23.I d 42**  
Autobiographisches  
In: Schweizer Frauen der Tat, 1831-1854. Zürich/Leipzig/Stuttgart:  
Rascher.  
Jahr: 1929  
Seiten: 152-164.
- 1888 - 1889** **D V/23.I d 43**  
Bilder aus Graubünden  
Folgende Artikel sind im Dossier zu finden:  
Das Bergell und seine Kastanien.  
In: Schweizerisches Familien-Wochenblatt für Belehrung und  
Unterhaltung. 8. Jg., 1888/89. S. 213-214 u. 219.  
Das Engadin. In: Schweizerisches Familien-Wochenblatt für  
Belehrung und Unterhaltung. 8. Jg., 1888/89. S. 244-245.  
Eine verfallene Kirche und eine Sommerfrische.  
In: Schweizerisches Familien-Wochenblatt für Belehrung und  
Unterhaltung. 8. Jg., 1888/89. S. 237.  
Prättigau und die Sagen am Silvrettagebirge. In: Schweizerisches  
Familien-Wochenblatt für Belehrung und Unterhaltung, 8. Jg.,  
1888/89. S. 307-308.  
Davos. In: Schweizerisches Familien-Wochenblatt für Belehrung und  
Unterhaltung. 8. Jg., 1888/89. S. 258-260.

**1904 - 1905****D V/23.I d 44**

Mein Leben

Mit Porträt auf S. 104.

In: Schweizerisches Familien-Wochenblatt für Belehrung und  
Unterhaltung. 24. Jg.

Jahr: 1904/05

Seiten: 102-103.

**1912 - 1913****D V/23.I d 45**

Haussitten im alten Rom

In: Schweizerisches Familien-Wochenblatt für Belehrung und  
Unterhaltung. 32. Jg.

Jahr: 1912/13

Seiten: 237 und 245-246.

**1914 - 1915****D V/23.I d 47**

Eine untergegangene Stadt

In: Schwizerhüsli, 16. Jg.

Jahr: 1914/15

Seiten: 376-379.

**1918 - 1919****D V/23.I d 48**

Die Bauernfrau

Gedicht

In: Schwizerhüsli, 20. Jg.

Jahr: 1918/19

Seite: 390.

**1919 - 1920****D V/23.I d 49**

Der Weihnachtsbaum

In: Schwizerhüsli, 21. Jg.

Jahr: 1919/20

Seiten: 146-150.

**1919 - 1920****D V/23.I d 50**

Mohamed II. Eine Hühnergeschichte

In: Schwizerhüsli, 21. Jg.

Jahr: 1919/20

Seiten: 417-419.

**1919 - 1920****D V/23.I d 51**

Eine Million

In: Schwizerhüsli, 21. Jg.

Jahr: 1919/20

Seiten: 193-197, 205-209, 217-219.

**1920 - 1921****D V/23.I d 52**

Weihnacht

Gedicht

In: Schwizerhüsli, 22. Jg.

Jahr: 1920/21

Seite: 151.

- 
- 1920 - 1921** **D V/23.I d 53**  
Was unsere Väter lasen und sangen  
In: Schwizerhüsli, 22. Jg.  
Jahr: 1920/21  
S. 208-213, 224-225.
- 1921 - 1922** **D V/23.I d 54**  
Das Gewerbe  
Gedicht  
In: Schwizerhüsli, 23. Jg.  
Jahr: 1921/22  
Seite: 289.
- 1921 - 1922** **D V/23.I d 55**  
Eine Sommerkur  
In: Schwizerhüsli, 23. Jg.  
Jahr: 1921/22  
Seiten: 502-503, 510-511.
- 1921 - 1922** **D V/23.I d 56**  
Einer, der weiss, was er will  
Novellette.  
In: Schwizerhüsli, 23. Jg.  
Jahr: 1921/22.  
Seiten: 44-47, 56-59.
- 1923** **D V/23.I d 57**  
Ein Blatt auf Segantinis Grab  
In: Schwizerhüsli, 24. Jg.  
Jahr: 1923  
Seiten: 618-620.
- 1924** **D V/23.I d 58**  
Wintervögel  
Gedicht  
In: Schwizerhüsli, 25. Jg.  
Jahr: 1924  
Seite: 169.
- 1924** **D V/23.I d 59**  
Die Schule des Lebens  
In: Schwizerhüsli, 25. Jg.  
Jahr: 1924  
Seiten: 265-267, 277-280, 289-292, 301-304, 313-315, 325-327,  
337-340, 349-351.
- 1927** **D V/23.I d 60**  
Tagore  
In: Schwizerhüsli, 28. Jg.  
Jahr: 1927  
Seiten: 311-312, 323-324, 334-335.

- 
- 1927** **D V/23.I d 61**  
Gandhi  
In: Schwizerhüsli, 28. Jg.  
Jahr: 1927  
Seiten: 403-406, 417-418, 430-431, 440-442, 452-545.
- 1927** **D V/23.I d 62**  
Indisches  
In: Schwizerhüsli, 28. Jg.  
Jahr: 1927  
Seiten: 238-239, 246-248.
- 1915** **D V/23.I d 63**  
Altjahrabend einer Neutralen  
In: Sonntagsblatt der Thurgauer Zeitung, Nr. 1  
Jahr: 1915  
Seiten: 1-3.
- 1916** **D V/23.I d 64**  
Eine Sommerkur  
In: Sonntagsblatt der Thurgauer Zeitung,  
Nr. 30 u. 31.  
Jahr: 1916  
Seiten: 233-235 und 241-243.
- 1835 - 1940** **D V/23.I e**  
Briefe an Johanna Garbald (Silvia Andrea)  
Originale und Kopien, nach AutorInnen geordnet
- 1860 - 1861** **D V/23.I e 01**  
Briefe von Agostino Garbald (Ehemann) an Silvia Andrea  
Originale und Kopien
- 1906** **D V/23.I e 02**  
Briefe von Margherita Garbald (Tochter) an Silvia Andrea  
Original und Kopie
- 1862** **D V/23.I e 03**  
Briefe von Anton Gredig (Bruder) an Silvia Andrea  
Originale und Kopien
- 1862 - 1883** **D V/23.I e 04**  
Briefe von Deta Gredig (Mutter) an Silvia Andrea  
Originale und Kopien  
Sprache: Deutsch und Romanisch

- 
- 1885 - 1891** **D V/23.I e 05**  
Briefe von Florian Gredig (Bruder) an Silvia Andrea  
Originale und Kopien
- 1854 - 1877** **D V/23.I e 06**  
Briefe von Johann Thomas Gredig (Vater) an Silvia Andrea  
Originale und Kopien
- 1861 - 1883** **D V/23.I e 07**  
Briefe von Nina Gredig (Schwester) an Silvia Andrea  
Originale und Kopien
- 1862 - 1888** **D V/23.I e 08**  
Briefe von Anna Caviezel (Freundin) an Silvia Andrea  
Originale und Kopien
- 1840 - 1935** **D V/23.I e 09**  
Briefe von unterschiedlichen Absendern an Silvia Andrea  
Nelli, M. Bener-Caviezel, Pfarrer M. Thöny, Deta Balaster, Dorla  
Meisser, Lidia, Joh. M. Campell, Elisa Dalp, Ernst Hassler, Pauline  
Weber, Prof. Dr. Steiger, Simon Nicol, Florian Hew, Anna Hew-Ruedi,  
Anni, Ruth Weibel, Anna Sandi-Albertini, Mathilde  
Bei den Briefen der Familie Weber sind Transkriptionen vorhanden.
- 1903 - 1932** **D V/23.I e 10**  
Briefe von Huber-Verlag an Silvia Andrea  
Absender: Huber-Verlag, Arnold, Jacques, Rudolf
- 1905 - 1909** **D V/23.I e 11**  
Briefe von W. Schäfer (Buchhandlung) an Silvia Andrea
- 1860 - 1935** **D V/23.I e 12**  
Briefe von unterschiedlichen Absendern an Silvia Andrea  
F. Schuler, Redaction der illustrierten Frauen-Zeitung, Deutsche  
Verlags-Anstalt Stuttgart, Rudolph Geering-Christ
- 1908** **D V/23.I e 13**  
Briefe von Jelmoli S. A. an Silvia Andrea
- 1835 - 1940** **D V/23.I f**  
Briefe von Johanna Garbald (Silvia Andrea)  
Originale und Kopien, nach AdressatInnen geordnet

---

<b>1883 - 1884</b> Briefe von Silvia Andrea an Anna Caviezel Originale	<b>D V/23.I f 01</b>
<b>1901</b> Briefe von Silvia Andrea an Augusto Garbald (Coro) (Sohn) Originale	<b>D V/23.I f 02</b>
<b>1897</b> Brief von Silvia Andrea an Donin (vermutlich Margherita), Tochter Original	<b>D V/23.I f 03</b>
<b>1860 - 1861</b> Briefe von Silvia Andrea an Agostino Garbald (Ehemann) Originale, Abschriften und Kopien	<b>D V/23.I f 04</b>
<b>1896 - 1898</b> Briefe von Silvia Andrea an Andrea Garbald (Sohn) Kopien	<b>D V/23.I f 05</b>
<b>1896 - 1904</b> Briefe von Silvia Andrea an Margherita Garbald (Tochter) Originale, Abschriften und Kopien	<b>D V/23.I f 06</b>
<b>1925 - 1930</b> Briefe von Silvia Andrea an Huber-Verlag Kopien	<b>D V/23.I f 07</b>
<b>1919</b> Briefe von Silvia Andrea an Guido Weber Sohn von Robert und Pauline Weber, Hg. der Helvetia Kopie und Transkription	<b>D V/23.I f 08</b>
<b>1882 - 1919</b> Briefe von Silvia Andrea an Pauline Weber-Cherno, Teil 1 Gattin von Robert Weber und zuerst Mitarbeiterin, dann Hg. der Helvetia Kopien und Transkriptionen	<b>D V/23.I f 09 1</b>
<b>1882 - 1919</b> Briefe von Silvia Andrea an Pauline Weber-Cherno, Teil 2 Gattin von Robert Weber und zuerst Mitarbeiterin, dann Hg. der Helvetia Kopien und Transkriptionen	<b>D V/23.I f 09 2</b>

- 
- 1878 - 1888** **D V/23.I f 10**  
Briefe von Silvia Andrea an Robert Weber  
Gatte von Pauline Weber, Hg. der Helvetia  
Kopien und Transkriptionen
- 1840 - 1935** **D V/23.I f 11**  
Briefe von Silvia Andrea an unbekannt (undatiertes Fragment)  
Schluss  
Verfassungsdatum des Briefes ist nicht ersichtlich
- 1863 - 1891** **D V/23.I f 12**  
Briefe von Silvia Andrea an Nina Gredig (Schwester)  
mehrere Dossiers  
letztes Dossier: Brief an Giovanni und Maria (Nichte und Neffe)  
Originale, Kopien und Abschriften
- 1835 - 1940** **D V/23.I g**  
Briefkopien und Transkriptionen  
der Briefe von Johanna Garbald (Silvia Andrea) an Agostino Garbald  
und  
der Briefe von Agostino Garbald an Johanna Garbald (Silvia Andrea),  
Kopien auch von anderen Absendern
- 1860 - 1861** **D V/23.I g 01**  
Transkriptionen der Briefe von Johanna Garbald (Silvia Andrea) an  
Agostino Garbald und Agostino Garbald an Johanna Garbald (Silvia  
Andrea)
- 1860 - 1935** **D V/23.I g 02**  
Kopien von Briefen an und von Johanna Garbald (Silvia Andrea), von  
und an Agostino Garbald aber auch von anderen Absendern  
Chronologisch geordnet, durchnummeriert
- 1834 - 2007** **D V/23.I h**  
Nachtrag  
Die Dokumente hat das Staatsarchiv Graubünden zwischen 2011 und  
2012 erhalten



**1834 - 2007****D V/23.I h 1-5**

- 1) Heft mit Gedichten von Gian Fadri Caderas, C. Flugi, Heinrich Heine, Fr. Vetter, F. Brunold u.a., kopiert von Nina Gredig.
- 2) Tröstende Aussprüche über Tod und Zukunft, Zuoz, den 7. Januar 1834.
- 3) Gedichte von Silvia Andrea, o. J.
- 4) Drei unveröffentlichte Gedichte von Silvia Andrea: Atheist; Pantheist; Theist, o. D.; Silvia Andrea, Autobiographisches, hrsg. von der Neuen Helvetischen Gesellschaft Chur, Pfingsten 1923, SA aus dem "Freien Rätier"; zwei Schreiben des Sohnes Andrea Garbald an einen professore (Zendralli?)(Schenkung von Luisa Zendralli, Chur), 1935; Liste der Werke von Silvia Andrea, zusammengestellt durch deren Sohn; Postkarte von Johanna Garbald, 1930; zwei Schreiben an Luisa Zendralli, Chur, 2007.
- 5) Notanden betreff der Familie Garbald in Küblis, von D. Jecklin, Zizers 1863; Brief von A. Garbald an seinen Bruder, Castasegna, 20.12.1923 (Fotokopien).

**1845 - 1903****D V/23.I h 6**

Lied "Wellengesang", Musik von H. Wydler, Text von Silvia Andrea, 1903; Donau-Wellen, Walzer für Pianoforte von J. Jvanovici; Vier handgeschriebene Notenbände für verschiedene Instrumente, u.a. geschrieben von Andrea Garbald, 1845-1887.

**1911 - 1912****D V/23.I h 7**

Briefkopien, unterschrieben von Augusto Garbald (Sohn), 1911-1912.

**1857 - 1911****D V/23.I h 8**

Hauptbuch

Wohl von Agostino Garbald begonnen und von anderer Hand weitergeführt.

**1791 - 1958****D V/23.II**

**Nachlässe Ehemann Agostino Garbald (1828-1909), Sohn Andrea (1877-1958), Tochter Margherita (1880-1955), Sohn Augusto (1881-1932); Verschiedenes Familie Garbald**

**1828 - 1909****D V/23.II a**

Nachlass Agostino Garbald (21.11.1828-03.02.1909), Ehemann von Johanna Garbald-Gredig (Silvia Andrea), Zollbeamter in Castasegna.

2 Dossiers: Das erste beinhaltet vor allem Briefe und private Korrespondenzen, das zweite amtliche Unterlagen. Im privaten Dossier findet sich auch Korrespondenz über Caterina Garbald, die Mutter von Agostino Garbald. Die Briefe von Domenico und Nina Thöny an Agostino sind in diesem Dossier zu finden. Weiter sind unter den Dokumenten Briefe von Gottfried Semper und Giovanni Segantini vorhanden.

Der Briefwechsel zwischen den Eheleuten Garbald ist unter der Signatur D V/23.I zu finden.

---

<b>1877 - 1958</b> Nachlass Sohn Andrea Garbald (10.07.1877-01.11.1958), Fotograf. Im Dossier sind Militärunterlagen, Briefe etc. abgelegt. Der fotografische Nachlass von Andrea Garbald wird im Bündner Kunstmuseum verwahrt.	<b>D V/23.II b</b>
<b>1880 - 1955</b> Nachlass Tochter Margherita Garbald (12.02.1880 - 03.04.1955). Briefe, persönliche Dokumente, Zeichnungen und Stickereien.	<b>D V/23.II c</b>
<b>1881 - 1932</b> Nachlass Sohn Augusto Garbald (02.11.1881 - 24.08.1932). Augusto studierte Medizin und wanderte in den 1930er Jahren nach Brasilien aus, wo er 1932 verstarb. In diesem Dossier sind Zeugnisse, Briefe, Todesanzeige usw. abgelegt.	<b>D V/23.II d</b>
<b>1791 - 1906</b> Familie Garbald: Korrespondenz, Visitenkarten, Verschiedenes	<b>D V/23.II e</b>
<b>1863 - 1927</b> Private Rechnungen der Familie Garbald	<b>D V/23.II f</b>
<b>1897 - 1906</b> Rechnungen usw. "settore fotografico" (Fotografischer Sektor) der Familie Garbald	<b>D V/23.II g</b>
<b>1828 - 1958</b> Fotokopien der Nachlässe Agostino, Andrea, Margherita und Augusto Garbald. 5 Mappen. Originale: D V/23.II a-d	<b>D V/23.II h</b>
<b>1957 - 1983</b> <b>Fondazione Garbald, Geschäftsunterlagen</b>	<b>D V/23.III</b>
<b>1957 - 1983</b> Rechnungen und Kontoauszüge der Fondazione Garbald	<b>D V/23.III a</b>
<b>1958 - 1978</b> Korrespondenzen, Verträge usw. der Fondazione Garbald	<b>D V/23.III b</b>

**1957**

Altes Bibliotheksverzeichnis

**D V/23.III c**